

Lfd. Nr.	Dokument (*)	Seite	Kapitel	Textstelle	Frage	Antwort
82	Leistungsbeschreibung	8 f. / 33 f.	AP 2 / 6.2.1.4	Use-Case-Auswahl in AP 2; qualitative Zuschlagskriterien zu den einzureichenden Konzepten.	Soll der Auftragnehmer im Angebot bereits konkrete Use Cases vorschlagen, die später im Projekt bevorzugt betrachtet werden sollen, oder erfolgt die konkrete Use-Case-Auswahl ausschließlich nach Projektstart in AP 2 gemeinsam mit dem BSI? Falls konkrete Use Cases im Angebot erwartet werden: Sollen diese als verbindlicher Vorschlag, als beispielhaftes Use-Case-Portfolio oder lediglich zur Plausibilisierung des methodischen Vorgehens dargestellt werden?	Die Auswahl der Use-Cases erfolgt innerhalb des Projektes zusammen mit dem Auftraggeber. Die in den Auswahlkriterien geforderten Ausarbeitungen haben nicht den Anspruch, im Projekt genau wie beschrieben umgesetzt zu werden und dienen lediglich der Bewertung der Fähigkeit des Bieters, solche Arbeiten durchzuführen.
83	Leistungsbeschreibung	9 ff.	AP 3 bis AP 6	Strukturierung und spätere Generalisierung von Prüfkriterien, Prüfanforderungen, Prüfkatalogen und Best Practices; Nutzung von OSCAL.	Welche OSCAL-Ebene bzw. welches OSCAL-Profil erwartet das BSI konkret für die aufzubereitenden Arbeitsergebnisse, z. B. Catalog, Profile, Component Definition, Assessment Plan oder Assessment Results? Gibt es BSI-interne Vorgaben, Beispiele oder Mindestanforderungen zur erwarteten OSCAL-Struktur, die der Auftragnehmer bei Aufwandsschätzung, Konzeption und Qualitätssicherung berücksichtigen muss?	Siehe Frage 74: Orientieren Sie sich bitte am OSCAL Format unser Stand der Technik Bibliothek: https://github.com/BSI-Bund/Stand-der-Technik-Bibliothek .
84	Leistungsbeschreibung	Termin- und	AP 3 und AP 4	Darstellung der zeitlichen Überlappung von AP 3 und AP 4 im Projektplan.	Welche Mindestanforderungen bestehen an die Überlappung von AP 3 und AP 4? Ist die in Tabelle 1 dargestellte Überlappung lediglich	Die in der Tabelle angegebene Überlappung und die genauen Termine der einzelnen Arbeitspakete sowie Meilensteine sind als grobe

Lfd. Nr.	Dokument (*)	Seite	Kapitel	Textstelle	Frage	Antwort
		Arbeitsplan / Tabelle 1			beispielhaft bzw. planerisch zulässig, oder erwartet das BSI zwingend eine parallele Bearbeitungsphase von AP 3 und AP 4?	Orientierung durch den Auftraggeber zu verstehen. Der genaue Projektplan wird zusammen mit dem Auftraggeber innerhalb des Auftaktbesprechung erarbeitet. Lediglich die gesamte Projektlaufzeit ist fest vorgegeben.
85	Leistungsbeschreibung	10 f.	AP 6	Generalisierung der Ergebnisse aus den Use Cases und Rückführung in verallgemeinerte Prüfkriterien, Prüfanforderungen, Prüfkataloge und Best Practices.	Darf die Generalisierung in AP 6 bereits während der Bearbeitung von AP 3 bis AP 5 methodisch und inhaltlich vorbereitet werden, oder soll sie erst nach vollständiger Auswertung der Erprobungen in AP 5 beginnen?	Hier gelten die gleichen Vorgaben wie bei Frage 84.
86	Leistungsbeschreibung	10 ff.	AP 6 bis AP 9 / Veröffentlichungen	Zwischenstände, finale Veröffentlichungen, Abschlussstudie sowie Anforderungen an barrierefreie Dokumente bzw. PDF/UA.	Gelten die Anforderungen an Barrierefreiheit und PDF/UA auch für Zwischenstände der Prüfkataloge und Best Practices, die während des Projekts mit BSI und Stakeholdern abgestimmt werden, oder ausschließlich für finale Veröffentlichungen und die Abschlussstudie?	Die Anforderungen gelten nur für Dokumente, die das BSI veröffentlichen möchte.
87	Leistungsbeschreibung	9	AP 5	„Nach Abschluss von AP 3 und AP 4 führt der AN jeweils eine dokumentierte Erprobung der entwickelten Prüfverfahren für beide Use-Cases durch [...] Hierbei soll mindestens eine Erprobung in Zusammenarbeit mit einem Stakeholder und einem beim Stakeholder entweder im produktiven oder testweisen Betrieb laufenden LLM-	Muss für beide Use Cases jeweils eine praktische Erprobung an einem realen, produktiv oder testweise laufenden System stattfinden, oder genügt eine reale Stakeholder-Erprobung für mindestens einen Use Case und eine anderweitige dokumentierte Erprobung für den zweiten Use Case? Falls Letzteres genügt: Welche	Für beide Use-Cases muss eine praktische Erprobung an einem realen, produktiv oder testweise laufenden System stattfinden

Lfd. Nr.	Dokument (*)	Seite	Kapitel	Textstelle	Frage	Antwort
				basierten agentischen KI-System durchgeführt werden.“	Mindestanforderungen bestehen an die dokumentierte Erprobung des zweiten Use Cases?	

(*) Leistungsbeschreibung, Projektvertrag, Bekanntmachung, allgemeine Frage, etc.